



ELECTRIC-TIM I

BENUTZERHANDBUCH

1. Sicherheitsinformationen

- Lesen Sie die Anleitung, bevor Sie den Rollstuhl benutzen.
- Verwenden Sie den Rollstuhl nicht, bevor er entfaltet und zusammengebaut wurde.
- Für Personen mit Behinderungen, die eine selbstständige Nutzung verhindern, wird die Verwendung des Rollstuhls nicht empfohlen.
- Die maximale Tragfähigkeit darf 120 kg nicht überschreiten.
- Der Rollstuhl darf nur von einer Person gleichzeitig benutzt werden.
- Während der Fahrt sollten die Füße auf den Fußstützen und die Unterarme auf den Armlehnen liegen.
- Überprüfen Sie vor der Fahrt den Batteriestand auf dem Bedienfeld.
- Der elektrische Rollstuhl darf nur auf ebenen Flächen oder bei geringer Steigung verwendet werden. Fahren Sie nicht auf Flächen mit einer Neigung von mehr als 10 Grad.
- Fahren Sie nicht mit maximaler Geschwindigkeit bergauf oder bergab.
- Fahren Sie nicht auf weichen oder rutschigen Oberflächen wie Schlamm, Sand usw.
- Fahren Sie nicht seitlich auf stark geneigten Flächen.
- Bringen Sie keine zusätzlichen Lasten, wie z. B. Anhänger, am Rollstuhl an.
- Nehmen Sie keine eigenständigen Reparaturen oder Änderungen an der Rollstuhlstruktur vor. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile des Herstellers.
- Stehen oder setzen Sie sich nicht, während das Steuerungsmodul eingeschaltet ist.
- Verwenden Sie den Rollstuhl nicht ohne Kippschutzzräder.
- Steigen Sie nicht ohne Hilfe einer dritten Person ein oder aus, wenn der manuelle Modus aktiviert ist.
- Beugen Sie sich nicht nach vorn, um Gegenstände vor, neben oder hinter dem Rollstuhl zu greifen. Dies kann zum Umkippen des Rollstuhls führen.
- Stellen Sie sich nicht auf die Fußstütze. Dies kann zum Umkippen des Rollstuhls führen.
- Vermeiden Sie abrupte Richtungsänderungen beim Fahren auf Steigungen.

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit beim Bergabfahren oder bei Kurvenfahrten.
- Überprüfen Sie, ob die Räder richtig montiert sind.
- Machen Sie keine plötzlichen Bewegungen mit dem Joystick – bedienen Sie ihn sanft.
- Lagern Sie den Rollstuhl bei Regen in einem überdachten Gebäude.
- Bevor Sie den Rollstuhl einschalten, stellen Sie sicher, dass die Hebel an beiden Motoren auf den Elektromodus eingestellt sind.
- Betreten Sie unter keinen Umständen Bereiche mit Spalten im Boden.
- Entnehmen Sie die Batterie, wenn der Rollstuhl längere Zeit nicht benutzt wird.
- Verwenden Sie den Rollstuhl nicht auf der Straße – es besteht Unfallgefahr.
- Lagern Sie den Rollstuhl nicht an Orten mit hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit.

2. Produktbeschreibung und Anwendung

Elektrische Rollstühle sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität konzipiert und unterstützen behinderte Patienten bei ihren täglichen Aktivitäten. Sie können einen herkömmlichen Rollstuhl ersetzen.

Der elektrische Rollstuhl ist geeignet für Patienten mit:

- Behinderungen, die selbstständige Bewegung erschweren.
- Funktionsstörungen und eingeschränkter Beweglichkeit.
- Herz- und Kreislauferkrankungen.
- Körperlicher Schwächung aufgrund fortgeschrittenen Alters.

Symbolbeschreibung

Symbol	Bedeutung
	Sicherheitsklassifizierung Typ B
	Wichtig! Bedienungsanleitung lesen
IP44	Schutz gegen den Zugang zu gefährlichen Teilen mit einem Werkzeug, Schutz gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von 1 mm oder größer, Schutz gegen Spritzwasser aus allen Richtungen
	Zerbrechlich

	Diese Seite nach oben
	Vor Feuchtigkeit und Nässe schützen

A. ELEMENTE DES ROLLSTUHLS



- | | |
|---|--|
| <p>1. Rückenlehne</p> <p>2. Sitzkissen und Sicherheitsgurt</p> <p>3. Steuerungsmodul für die bedienende Person</p> <p>4. Armlehne</p> <p>5. Steuerungsmodul für den Patienten/Benutzer</p> <p>6. Klappverschluss</p> <p>7. Befestigungshalterung</p> <p>8. Wadenpolster</p> | <p>9. Fußplatte</p> <p>10. Vorderrad 10" Vollgummi mit Schwerpunktverstellung</p> <p>11. Hinterrad 22" Luftreifen mit Greifring</p> <p>12. Schaltknauf für Betriebsmodus</p> <p>13. Verriegelungsklemme für hochklappbare Armlehne</p> <p>14. Feststellbremse</p> <p>15. Längenverstellung der Fußstütze</p> |
|---|--|



- 16. Motoren
- 17. Lithium-Ionen-Akku
- 18. Tasche
- 19. Griff
- 20. Kippschutzrad
- 21. Batterie-Tragstange

B. PRODUKTMERKMALE

- Leistungsstarke, effiziente Motoren mit 2×250 [W]
- Aluminiumrahmen, klappbar
- Hinterräder 22" mit Luftreifen und Greifringen
- Steuerungsmodul: Ein-/Ausschaltknopf, Tasten mit LED-Leuchten, Joystick, Hupentaste, Geschwindigkeitsregelungstasten, Anzeige des Batteriestands, Sprachassistent Ein/Aus
- Sichere und zuverlässige elektromagnetische Bremsen
- Feststellbremsen und Kippschutzräder
- Weiches Kissen und Polsterung im Lieferumfang enthalten
- Klappbare Rückenlehne
- Vollständig geschlossener, wartungsfreier Akku
- Sicherheitsgurt und Wadenpolster
- Tasche für kleine Gegenstände auf der Rückseite der Rückenlehne
- Einfach umschaltbare Betriebsarten: Elektromodus und manueller Modus

C. TECHNISCHE PARAMETER

1. Produkttyp: für den Innen- und Außenbereich geeignet
2. Maximale Geschwindigkeit: ≤ 6 [km/h]
3. Maximale Tragfähigkeit: 120 [kg]
4. Bremsweg auf ebener Fläche (bei max. Geschwindigkeit): ≤ 1 [m]
5. Reichweite: 15 [km]
6. Akku: Lithium-Ionen 24 [V] \times 20 [Ah]
7. Maximale Steigung: $\leq 10^\circ$
8. Minimaler Wendekreis: 1,2 [m]
9. Gewicht des Rollstuhls: 26,80 kg
10. Gewicht des Akkus: 3,00 kg
11. Ladezeit des Akkus: 6 Stunden

Hinweis: Einige Parameter können je nach Benutzergewicht, Straßenbedingungen und Batterienutzung variieren.

- Sicherheitsklassifizierung: Typ B
- Schutzart des Motors: IP44
- Motorleistung: ca. 250 [W] je rechter und linker Motor
- Der Rollstuhl darf nicht in Bereichen mit brennbaren Gasen in Verbindung mit Luft, Sauerstoff oder Distickstoffmonoxid verwendet werden.

3. Montage und Einstellung

- **Entfalten:** Nehmen Sie den Rollstuhl aus der Verpackung. Entfalten Sie ihn, indem Sie ihn an den Armlehnen greifen und die Seiten der Sitzfläche zusammendrücken, bis alle Teile des Rollstuhls einrasten.
- Montieren Sie den Akku mithilfe der Scharniere an der Stange hinter dem Rollstuhl. Installieren Sie das Steuerungsmodul auf der gewünschten Seite des Rollstuhls. Befestigen Sie die Polsterung, das Sitzkissen und die Kippschutzzräder.

Hinweis: Bevor Sie den Akku einsetzen, stellen Sie sicher, dass die Trägerstange für das Batteriegewicht vollständig ausgeklappt ist.

- **Rückenlehne entfalten:** Halten Sie die Griffe des Rollstuhls fest und heben Sie die Rückenlehne an, bis Sie ein „Klick“-Geräusch hören.
- **Rückenlehne zusammenklappen:** Drücken und halten Sie die Klappverschlüsse. Stellen Sie sicher, dass die Verriegelungsstifte gelöst sind, und senken Sie dann die Rückenlehne ab.

Achtung! Halten Sie Ihre Finger von den Scharnieren der Rückenlehne fern.

- **Fußstützenmontage:** Führen Sie das Fußstützenteil in die Öffnung im vorderen Rahmen des Rollstuhls ein (siehe Abbildungen 1–2). Drehen Sie die Fußstütze nach innen, um die Verriegelungshebel zu arretieren (siehe Abbildung 3). Vergewissern Sie sich, dass der Fußstützenrahmen sicher eingerastet ist. Wiederholen Sie den Vorgang für die andere Fußstütze. Um die Fußstütze zur Seite zu schwenken, ziehen Sie den Verriegelungshebel (siehe Abbildung 4).



- **Montage der Kippschutträder:** Führen Sie die Kippschutträder in die Montageöffnungen an der Rückseite des Rollstuhls ein. Stecken Sie die Schraube durch die Öffnung und sichern Sie sie auf der gegenüberliegenden Seite mit einer Mutter, unter Verwendung der mitgelieferten Montagewerkzeuge (siehe Abbildung 5).



- **Einstellung der Position des Steuerungsmoduls:**
Die Einstellung darf nur vorgenommen werden, wenn Sie im Rollstuhl sitzen. Lösen Sie die Befestigungsschraube unter der Armlehne und verschieben Sie die Halterung nach vorn oder hinten, um die gewünschte Position einzustellen. Ziehen Sie anschließend die Schraube wieder fest.
- **Ar Neigung der Armlehne:** Die Armlehnen des Rollstuhls sind neigungsverstellbar. Drücken Sie die Klemme, die sich am äußeren Rahmen des Rollstuhls befindet, und heben Sie die Armlehnen an (siehe Abbildungen

6–8).

Um die Armlehnen wieder zu befestigen, senken Sie sie ab, bis Sie das „Klick“-Geräusch des Verriegelungsstiftes hören.



4. Nutzungsbedingungen

A. FUNKTIONEN DES STEUERUNGSMODULS



- A.** Anzeige des Batterieladestands
- B.** Ein-/Ausschaltknopf
- C.** Hupentaste
- D.** Geschwindigkeitsanzeige
- E.** Tasten zur Geschwindigkeitsregelung
- F.** Stummschalttaste
- G.** Joystick
- H.** Modul mit Taschenlampe und USB-Anschluss

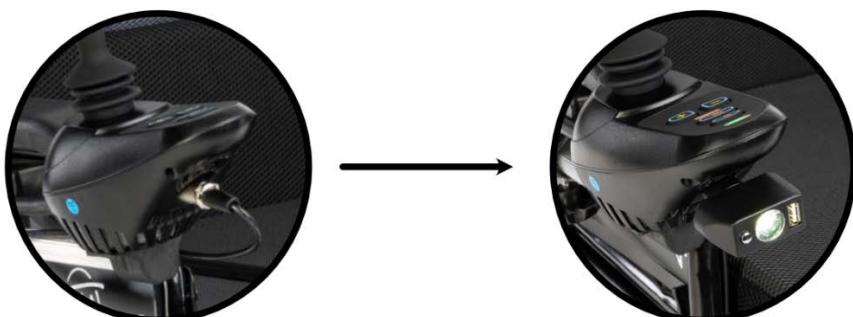
FUNKTIONEN DES STEUERUNGSMODULS (FÜR DIE BEDIENENDE PERSON)

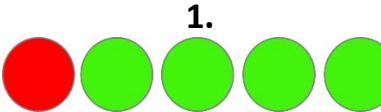
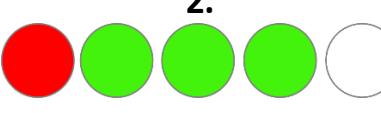
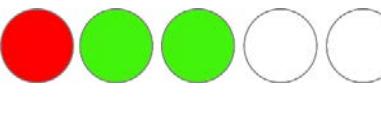
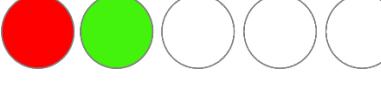
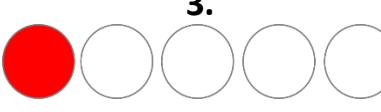


1. Joystick / Hupe (drücken)
2. Geschwindigkeitsregelung – verlangsamen
3. Geschwindigkeitsregelung – beschleunigen
4. Ein-/Ausschalten

- **Joystick (G/1)** – dient zur Steuerung von Geschwindigkeit und Richtung (vorwärts, rückwärts und drehen). Die Fahrtrichtung hängt von der Richtung ab, in die der Joystick gedrückt wird. Je weiter der Joystick aus der Mittelstellung des Bedienfeldes geneigt wird, desto schneller bewegt sich der Rollstuhl. Wenn der Joystick losgelassen wird, reduziert der Rollstuhl automatisch die Geschwindigkeit. Bewegen Sie den Joystick beim Anhalten des Rollstuhls nicht abrupt.
- **Geschwindigkeitsanzeige** – verfügt über 5 Stufen: 1 – langsamste, 5 – schnellste.
- **Stummschalttaste (F)** – schaltet die Sprachassistenz stumm (nur auf Englisch verfügbar).
- **Hupe (1)** – drücken Sie den Joystick, um die Hupe zu betätigen.

Hinweis! Das Steuerungsmodul kann mit einem zusätzlichen Modul mit Taschenlampe und USB-Anschluss ausgestattet werden. Trennen Sie dazu das Stromkabel unter dem Joystick und schließen Sie das Zusatzmodul an dessen Stelle an.



LED-Anzeige	Status	Bedeutung/Beschreibung
	Alle LED-Leuchten sind ausgeschaltet	Der Rollstuhl ist ausgeschaltet oder befindet sich im Schlafmodus.
 1.  2.  3.  4.  5.	1. Alle Leuchten sind eingeschaltet 2. Einige Leuchten sind eingeschaltet 3. Nur die rote Leuchte ist eingeschaltet	Wenn der Rollstuhl eingeschaltet ist, zeigt die Anzahl der Leuchten den Batterieladezustand an: 5 Leuchten = 81–100 % 4 Leuchten = 61–80 % 3 Leuchten = 41–60 % 2 Leuchten = 21–40 % 1 Leuchte = ≤ 20 % Wenn nur noch eine (rote) Leuchte eingeschaltet ist, ist der Akku fast leer. Laden Sie den Akku so schnell wie möglich auf.

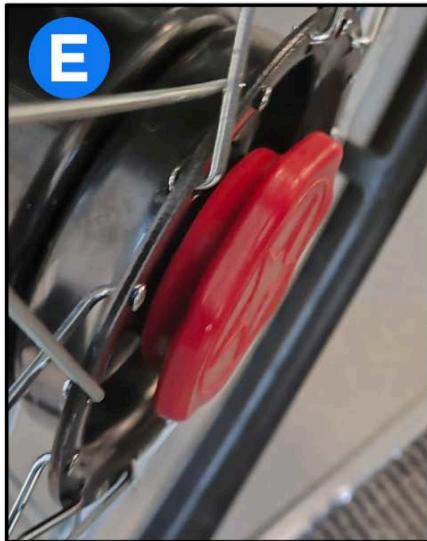
B. MANUELLER UND ELEKTRISCHER BETRIEBSMODUS – UMSCHALTUNG

Um den Rollstuhl im **manuellen Modus** zu verwenden, greifen und ziehen Sie den Knopf, während Sie ihn leicht in eine beliebige Richtung drehen (siehe Abbildung M), sodass ein kleiner Höhenunterschied zwischen der neuen und der ursprünglichen Position entsteht (siehe Abbildungen E und M).

Um den Rollstuhl im **elektrischen Modus** zu verwenden, drehen Sie den Knopf in eine beliebige Richtung, bis Sie ein „Klick“-Geräusch hören, das anzeigt, dass er in der Position verriegelt ist.

Hinweis: Der Knopf kann in beide Richtungen gedreht werden. Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung.

ELEKTRISCHER MODUS



MANUELLER MODUS



C. LADEGERÄT

- Das Set enthält ein Ladegerät mit einer Ausgangsspannung von 24 [V].
- Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Ladebuchse, die sich unter dem Steuerungsmodul befindet.
- Stecken Sie zuerst den Stecker des Ladegeräts in die Ladebuchse am Steuerungsmodul. Danach schließen Sie das Ladegerät an die Stromversorgung (Steckdose) an.
HINWEIS: Schalten Sie das Bedienfeld aus, bevor Sie das Ladegerät anschließen.
- Die orangefarbene Leuchte zeigt an, dass der Akku geladen wird, während die grüne Leuchte signalisiert, dass der Akku vollständig geladen ist oder dass das Ladegerät zwar an die Steckdose, aber nicht an die Ladebuchse des Rollstuhls angeschlossen wurde. Nach Beendigung des Ladevorgangs schaltet sich das Ladegerät automatisch ab, um ein Überladen zu verhindern.
- Überprüfen Sie, ob die Stromkreisverbindungen korrekt und unbeschädigt sind.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Ladeanschlüssen vor.
- Um Brand- oder Kurzschlussgefahr zu vermeiden, trennen Sie das Ladegerät nicht während des Ladevorgangs.

D. VERWENDUNGSMETHODE

- Stellen Sie den gewünschten Fahrmodus am Rollstuhl ein. **Hinweis:** Wechseln Sie den Fahrmodus nicht während der Fahrt auf einer Steigung.
- Klappen Sie die Fußstütze nach oben und setzen Sie sich bequem auf den Sitz des Rollstuhls. Senken Sie dann die Fußstütze wieder in ihre ursprüngliche Position. **Achtung:** Verwenden Sie die Fußstütze nicht als Stütze beim Hinsetzen oder Aufstehen. Dies kann dazu führen, dass der Rollstuhl kippt und umstürzt.
- Setzen Sie sich in den Rollstuhl und drücken Sie die Einschalttaste am Bedienfeld. Die LED-Leuchten leuchten auf. Der Joystick sollte sich in der Neutralstellung befinden.
- Seien Sie bei der ersten Nutzung vorsichtig. Überprüfen Sie vor der Fahrt, ob die Feststellbremsen gelöst sind. Geschwindigkeit und Richtung werden mit dem Joystick gesteuert. Die elektromagnetische Bremse löst sich, sobald der Joystick leicht in Fahrtrichtung gedrückt wird. Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, drücken Sie den Joystick weiter von der Mittelstellung weg; um zu verlangsamen, bewegen Sie ihn wieder näher zur Mittelstellung.
- Um den Rollstuhl anzuhalten, lassen Sie den Joystick los. Das Drücken der Ein-/Aus-Taste oder das plötzliche Loslassen des Joysticks stoppt den Rollstuhl.
- Beim Parken auf einer Steigung oder im manuellen Modus sichern Sie den Rollstuhl, indem Sie die Feststellbremsen auf beiden Seiten betätigen (Hebel vom Benutzer wegbewegen).
- Stellen Sie mithilfe der Geschwindigkeitstasten am Bedienfeld die Geschwindigkeit des Rollstuhls an den körperlichen Zustand des Benutzers und die Fahrbedingungen an.
- Der Rollstuhl darf nur auf ebenen Flächen verwendet werden. Das Fahren auf schlammigen oder unebenen Flächen kann das Steuersystem beschädigen.

5. Technische Daten

Produktcode	ELECTRIC-TIM
Gesamthöhe	96 cm
Gesamtbreite	71 cm
Gesamtlänge	117 cm*

Innenbreite	49 cm
Sitzmaße	49 x 42,5 cm
Kissenmaße	49 x 40 x 5 cm
Batteriegewicht	3 kg
Maximale Tragfähigkeit	120 kg
Rollstuhlgewicht	26,80 kg ohne Batterie
Räder	Vorne, Vollgummi: 10" Hinten, Luftreifen: 22"

* Länge gemessen mit Kippschutträder und Fußstützen

6. Reinigung und Wartung

- Es wird empfohlen, regelmäßig die Konstruktion des Rollstuhls und seine Bauteile (Räder, Rahmen, Kabel, Steuerungsmodul, Bremsen usw.) zu überprüfen.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck der Hinterräder.
- Abgenutzte Rollstuhlteile müssen ersetzt werden (wenden Sie sich dazu an den Verkäufer).

Battery maintenance and cleaning:

1. Überprüfen Sie regelmäßig den Batteriestand am Bedienfeld. Wenn der Ladezustand niedrig ist, laden Sie die Batterie sofort auf, um einen Spannungsabfall zu vermeiden, der die Lebensdauer der Batterie beeinträchtigen kann.
2. Die Batterie ist mit Symbolen für positiven und negativen Pol gekennzeichnet, und der Ladekreis ist korrekt angeschlossen. Schließen Sie den Ladekreis nicht eigenständig an.
3. Wenn der Rollstuhl über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, laden Sie die Batterie mindestens einmal im Monat auf, um eine Entladung zu vermeiden.
4. Regelmäßiges Aufladen verlängert die Lebensdauer der Batterie.
5. Die Batterie hat eine begrenzte Lebensdauer. Ersetzen Sie sie durch eine neue, wenn sie verschlissen ist.
6. Halten Sie die Batterie sauber und außerhalb der Reichweite von Kindern. Vermeiden Sie Stöße oder Beschädigungen.

7. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den örtlichen Umweltvorschriften.

Reifenpflege:

Es wird empfohlen, die Reifen mit einem Druck zwischen **2,0–5,6 bar (30–80 PSI)** aufzupumpen. Der Druck sollte entsprechend dem Gewicht des Benutzers und den Änderungen der Lufttemperatur angepasst werden. Reifen können bei längerer Lagerung oder Nichtbenutzung Luft verlieren. Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck sowie den Abnutzungszustand der Reifen. Wenn die Profiltiefe auf **1 mm** reduziert ist, ersetzen Sie die Reifen durch neue.

a. Leichter Luftmangel

- Drücken Sie den Reifen gleichmäßig mit den Händen, sodass Reifen und Felge gleichmäßig sitzen.
- Pumpen Sie den Reifen auf den gewünschten Druck auf.

b. Kein Luftdruck

- Pumpen Sie den Reifen zunächst auf etwa **30 %** des Gesamtvolumens auf und drücken Sie den Reifen gleichmäßig mit den Händen, sodass Reifen und Felge gleichmäßig sitzen.
- Pumpen Sie den Reifen anschließend auf den gewünschten Enddruck auf.

7. Lagerungs- und Transportbedingungen

A. TRANSPORT

- Seien Sie während des Transports vorsichtig. Werfen, kippen oder drücken Sie das Produkt nicht.
- **Falten des Rollstuhls:** Führen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

B. LAGERUNG

Der Rollstuhl sollte in einem trockenen und gut belüfteten Raum aufbewahrt werden.

Vermeiden Sie: hohe Temperaturen und plötzliche Temperaturschwankungen, Säuren, Laugen und korrosive Chemikalien.

C. KLIMABEDINGUNGEN FÜR DIE LAGERUNG

Temperatur: -40 [°C] ~ +50 [°C]

Luftfeuchtigkeit: < 95 %

Luftdruck: 56 [kPa] ~ 106 [kPa]

8. Behebung von Rollstuhlstörungen

- Im Falle einer Störung aktiviert das Steuerungsmodul einen Alarm, der durch ein akustisches Signal und das Blinken der Diagnosediode angezeigt wird. Die Anzahl der Tonsignale (Piepser) und das Blinken der Diode geben Auskunft über die Art des Problems.

Anzahl der Blinksignale	Art des Problems	Ursache / mögliche Lösung
1	Benutzerfehler	<p>Benutzer hat das vom Controller festgelegte Limit überschritten. Der Rollstuhl schaltet sich nicht ein.</p> <p>Bringen Sie den Joystick in die Mittelstellung zurück und versuchen Sie es erneut.</p>
2	Schnittstellenfehler	<p>Fehler in der Schnittstelle des Bedienfelds.</p> <p>Wenden Sie sich an den Verkäufer, um das Bedienfeld auszutauschen.</p>
3	Batterie-/Ladegerätfehler	<p>Ladegerät oder Batterie könnten beschädigt sein.</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Stromkabel fest angeschlossen sind.</p>
4	Fehler des linken Motors	Überprüfen Sie, ob die Stromkabel, die mit dem linken Motor verbunden sind, fest angeschlossen sind.
5	Fehler des rechten Motors	Überprüfen Sie, ob die Stromkabel, die mit dem rechten Motor verbunden sind, fest angeschlossen sind.
6	Ausfall der linken elektrischen Bremse	Überprüfen Sie, ob die Stromkabel, die mit der linken Bremse verbunden sind, fest angeschlossen sind. Überprüfen Sie, ob der Bremsschalter beschädigt oder falsch angeschlossen ist.
7	Ausfall der rechten elektrischen Bremse	Überprüfen Sie, ob die Stromkabel, die mit der rechten Bremse verbunden

		sind, fest angeschlossen sind. Überprüfen Sie, ob der Bremsschalter beschädigt oder falsch angeschlossen ist.
8	Fehler des Steuerungsmoduls	Bitte wenden Sie sich an den Verkäufer.
9	Steuerungsmodulfehler	Überprüfen Sie, ob die Verbindung der Stromkabel fest ist. Bitte wenden Sie sich an den Verkäufer.

9. Garantieinformationen

- Alle von unserem Unternehmen vertriebenen Produkte sind durch eine Garantie abgedeckt, deren Bedingungen in der Garantiekarte auf unserer Website beschrieben sind. Bitte wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Bitte beachten Sie, dass für Garantieansprüche der Kaufnachweis (Kassenbeleg oder Rechnung) aufbewahrt werden muss. Als kundenorientiertes Unternehmen bieten wir ausschließlich geprüfte Produkte in Bezug auf Material, Qualität und Funktionalität an. Wenn Sie weitere Fragen zu den Serviceverfahren haben, kontaktieren Sie uns bitte.
- Die Garantie deckt nicht ab:**
 - Verschleißteile:** Polsterung, Reifen, Armlehnen, Batterie
 - Schäden, die entstehen durch:** Eigenreparaturen, Veränderungen der Produktkonstruktion, Stürze, Transport, unsachgemäße Nutzung, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, Naturkatastrophen (Feuer, Erdbeben, Überschwemmungen)
- Der Produktcode befindet sich auf dem Etikett des Rollstuhrrahmens.



Wen'an County Wantong Medical Instrument Co., Ltd.
Nan Liu Zhai Village, Wen'an County, Langfang City, Hebei Province,
China



SUNGO Cert GmbH
Harffstr. 47, 40591 Düsseldorf, Germany



Timago International Group
Ossowski Sp. k.
ul. Karpacka 24/12, 43-316 Bielsko-Biała, Poland
T.: +48 33 499 50 00
E.: info@timago.com



10/2025 (I)